

¹Da Ephraim Schreckliches redete, ward er in Israel erhoben, darnach versündigten sie sich durch Baal und wurden darüber getötet.²Aber nun machen sie der Sünden viel mehr und aus ihrem Silber Bilder, wie sie es erdenken können, nämlich Götzen, welche doch eitel Schmiedewerk sind. Dennoch predigen sie von denselben: Wer die Kälber küssen will, der soll Menschen opfern.³Darum werden sie sein wie die Morgenwolke und wie der Tau, der frühmorgens vergeht; ja, wie die Spreu, die von der Tenne verweht wird, und wie der Rauch von dem Schornstein.⁴Ich bin aber der HERR, dein Gott, aus Ägyptenland her; und du solltest ja keinen andern Gott kennen denn mich und keinen Heiland als allein mich.⁵Ich nahm mich ja deiner an in der Wüste, im dürrer Lande.⁶Aber weil sie geweidet sind, daß sie satt geworden sind und genug haben, erhebt sich ihr Herz; darum vergessen sie mein.⁷So will ich auch werden gegen sie wie ein Löwe, und wie ein Parder auf dem Wege will ich auf sie lauern.⁸Ich will ihnen begegnen wie ein Bär, dem seine Jungen genommen sind, und will ihr verstocktes Herz zerreißen und will sie daselbst wie ein Löwe fressen; die wilden Tiere sollen sie zerreißen.⁹Israel, du bringst dich in Unglück; denn dein Heil steht allein bei mir.¹⁰Wo ist dein König hin, der dir helfen möge in allen deinen Städten? und deine Richter, von denen du sagtest: Gib mir Könige und Fürsten?¹¹Wohlan, ich gab dir einen König in meinem Zorn, und will ihn dir in meinem Grimm wegnehmen.¹²Die Missetat Ephraims ist zusammengebunden, und seine Sünde ist

¹لَمَّا تَكَلَّمَ أَفْرَايِمُ بِرَعْدَةٍ تَرَفَّعَ فِي إِسْرَائِيلَ. وَلَمَّا أَثِمَ يَبْغِلُ مَاتَ.²وَالآنَ يَزْدَادُونَ خَطِيئَةً، وَيَصْنَعُونَ لِنَفْسِهِمْ تَمَاثِيلَ مَسْبُوكَةً مِنْ فِصْتِهِمْ، أَصْنَامًا يَحْدَاقَتِهِمْ، كُلُّهَا عَمَلُ الصَّنَاعِ. عَنْهَا هُمْ يَقُولُونَ، ذَابَحُوا النَّاسَ يُقْبَلُونَ الْعُجُولُ.³لِذَلِكَ يَكُونُونَ كَسَحَابِ الصُّبْحِ وَكَالْتَدَى الْمَاضِي بَاكِراً. كَعَصَافَةٍ تُخَطَفُ مِنَ الْبَيْدَرِ، وَكَذَخَانٍ مِنَ الْكُوَّةِ.⁴وَأَنَا الرَّبُّ إِلَهُكَ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ، وَإِلَهَا سِوَايَ لَسْتُ تَعْرِفُ، وَلَا مَخْلَصَ غَيْرِي.⁵أَنَا عَرَفْتُكَ فِي الْبَرِّيَّةِ فِي أَرْضِ الْعَطَشِ.⁶لَمَّا رَعَوْا سَبَّعُوا. سَبَّعُوا وَارْتَعَعَتْ قُلُوبُهُمْ، لِذَلِكَ تَسْوَنِي.⁷فَأَكُونُ لَهُمْ كَأَسَدٍ. أَرْصُدُ عَلَى الصَّرِيقِ كَثِيرٍ. أَصْدِمُهُمْ كَذَّبَةٍ مُثْكِ، وَأَشْقُ شَعَافَ قَلْبِهِمْ، وَأَكْلُهُمْ هُنَاكَ كَلْبَوَةٍ. يَمَرِّقُهُمْ وَخِشَ الْبَرِّيَّةِ.⁹هَلَاكَ يَا إِسْرَائِيلُ أَتَكَ عَلَيَّ، عَلَى عَوْنِكَ.¹⁰فَأَيْنَ هُوَ مَلِكُكَ حَتَّى يُخَلِّصَكَ فِي جَمِيعِ مُذْبِكَ. وَقُضَائِكَ حَيْثُ قُلْتُ، أَعْطَيْتِي مَلِكاً وَرُؤَسَاءَ.¹¹أَنَا أَعْطَيْتُكَ مَلِكاً يَعْصِي وَأَخَذْتُهُ بِسَخَطِي.¹²إِنَّمَا أَفْرَايِمُ مَصْرُورٌ. خَطِيئَتُهُ مَكْنُورَةٌ.¹³مَخَاضُ الْوَالِدَةِ يَأْتِي عَلَيْهِ. هُوَ ابْنُ عَيْزٍ حَكِيمٍ إِذْ لَمْ يَفْقَ فِي الْوَقْتِ فِي مَوْلِدِ الْبَيْتِ.¹⁴مِنْ يَدِ الْهَاطِيَةِ أَقْدِيهِمْ. مِنَ الْمَوْتِ أَخْلَصُهُمْ. أَيْنَ أَوْبَاطُوكَ يَا مَوْتُ. أَيْنَ سَوْكُنُكَ يَا هَاطِيَةٌ. تَحْتَفِي النَّدَامَةُ عَنْ عَيْتِي.¹⁵وَإِنْ كَانَ مُبْمَرّاً بَيْنَ إِخْوَةٍ تَأْتِي رِيحُ سَرَفِيَّةٍ. رِيحُ الرَّبِّ طَالِعَةٌ مِنْ الْفَقْرِ فَتَجِفُّ عَيْنُهُ وَيَبْسُ يَبْوَعُهُ. هِيَ تَنْهَبُ كَنْزَ كُلِّ مَتَاعٍ سَهْبٍ.¹⁶تُجَارَى السَّامِرَةُ لِأَنَّهَا قَدْ تَمَرَّدَتْ عَلَى إِلَهَائِهَا. بِالسَّيْفِ يَسْفُطُونَ. تُحَطَّمُ أَطْفَالُهُمْ، وَالْحَوَامِلُ تُسْقُ.

behalten.¹³ Denn es soll ihm wehe werden wie einer Gebälerin. Er ist ein unverständlich Kind; denn wenn die Zeit gekommen ist, so will er die Mutter nicht brechen.¹⁴ Aber ich will sie erlösen aus der Hölle und vom Tod erretten. Tod, ich will dir ein Gift sein; Hölle ich will dir eine Pestilenz sein. Doch ist der Trost vor meinen Augen verborgen.¹⁵ Denn wenn er auch zwischen Brüdern Frucht bringt, so wird doch ein Ostwind des HERRN aus der Wüste herauffahren, daß sein Brunnen vertrocknet und seine Quelle versiegt; und er wird rauben den Schatz alles köstlichen Gerätes.¹⁶ 14:1 Samaria wird wüst werden, denn sie sind ihrem Gott ungehorsam; sie sollen durchs Schwert fallen, und ihre jungen Kinder zerschmettert und ihre schwangeren Weiber zerrissen werden.